

Hochschule Trier
Schneidershof
54293 Trier

Idar-Oberstein, 27.04.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Oberbürgermeister der Stadt Idar-Oberstein nutze ich sehr gerne die Gelegenheit, der Fachhochschule Trier mit allen Studierenden und Lehrenden ganz herzlich zu diesen drei bedeutenden Jubiläen zu gratulieren. Was könnte besser zueinander passen als der im Jahr 2015 eröffnete Nationalpark Hunsrück-Hochwald und der auf Nachhaltigkeit, Fortschritt und Zukunft ausgerichtete Umwelt-Campus. Seit der Fertigstellung im Jahr 1996 hat der Umwelt-Campus als Außenstandort der Fachhochschule Trier zunehmend an Bedeutung gewonnen. Das moderne Campuskonzept mit dem Schwerpunkt „Umwelt und Nachhaltigkeit“ ist eins der landesweit erfolgreichsten Konversionsprojekte und war damals schon zukunftsweisend und hat sich innerhalb kurzer Zeit zum Erfolgsprojekt entwickelt.

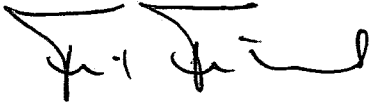
Der Umwelt-Campus-Birkenfeld ermöglicht es vielen Jugendlichen aus der Region wohnortnah zu studieren und sichert dadurch regionalen Unternehmen gut ausgebildete Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bachelor- oder Masterstudiengängen. Zahlreiche Unternehmen der Region kooperieren mit der Fachhochschule, nutzen deren Know-how für Forschungsprojekte aber auch, um duale Studiengänge anzubieten. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis trägt maßgeblich dazu bei, die Chancen der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Immer wieder erinnere ich mich gerne an die Delegationsreise nach Goiânia im Oktober 2004, um die Partnerschaft mit der Technischen Hochschule des Landes Goiás weiter mit Leben zu füllen. In der Delegation um Prof. Ulrich Bröckel und Prof. Michael Bottlinger durfte ich als Mitglied des Stadtrates offiziell die Stadt Idar-Oberstein vertreten.

Durch die Integration des im Jahr 1986 gegründeten Fachbereichs Edelstein- und Schmuckdesign in den Campus Gestaltung ist es gelungen, den Fachhochschulstandort Idar-Oberstein zu erhalten und sogar noch aufzuwerten. Noch heute ist der Bereich der Edelsteingestaltung in der Fachhochschullandschaft weltweit einzigartig. In keiner anderen Stadt sind Lehre und Ausbildung, Produktion und Handel, Dienstleistung und Forschung so eng verknüpft wie hier. So steht Idar-Oberstein immer noch zu Recht im Ruf, die Edelsteinmetropole der Welt zu sein. Dies wird unter anderem deutlich durch Kooperationen

mit regionalen Unternehmen, den Ausstellungszyklus „Idar-Oberstein schmückt sich“ oder auch das „Artists in Residence Programm“.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Frühauf'. The signature is stylized with a large initial 'F' and a long horizontal stroke at the end.

Frank Frühauf